

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 123 April, April 2019



**BIRKENAU:**

**Biber im Vormarsch**

**MÖRLENBACH:**

**Interkommunales Hanffeld**

**RIMBACH:**

**Tiefbahnhof**

**VERMISCHTES:**

**Alternative Fakten der Sonderklasse!**



Zertifizierter Fachbetrieb  
für barrierefreies Bauen & Wohnen  
Natursteinbäder - Duschen aus Stein  
Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten  
Innen- & Außentreppen - Bodenbeläge - Terrassen



## BRAÜMER

STEIN ERLEBEN

Steinmetzbetrieb  
Dieter Bräumer  
Hauptstr. 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-2560780  
info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

## Energiekosten optimieren

- Solarberatung
- Photovoltaikanlagen Kauf/Miete
- Batteriespeicher auch Nachrüstungen

E-Mail: autark@energie-tipp.eu

Albin Strecker, Steinbühl 19, 64668 Rimbach  
Telefon: 06253 / 6303, mobil: 0171 / 359 359 6

## INHALT

Biber	Seite 4
Magazin	Seite 6
Rebellentaler	Seite 9
Interkommunales Hanffeld	Seite 10
Magazin	Seite 12
Tiefbahnhof Rimbach	Seite 14
Magazin	Seite 16
Vermischtes	Seite 18
Magazin	Seite 20
Termine	Seite 24
Magazin	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	Seite 27

**DAS TITELBILD** ist ein Gruppenportrait der Inhaber der Gärtnerei FRIEK, dargestellt von (v.l.n.r.) Franz Gawlowski, Kalle Jeck und Berthold Fries. Photographiert hat mal wieder das Biber Studio.

**WEBER® GRILLSHOW**  
ERLEBE DIE GRILLVIELFALT VON WEBER.

In verschiedenen Grillshows lernst du Tipps und Tricks von unseren Grillmeistern durch aktives Mitmachen.

**GRILLS ZUM ANFASSEN**

**DIE GRILLSHOW BEI UNS IM MARKT**

**14. April 2019**

**BAUMAG**  
**BAUFACHHANDEL**

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 06253/9810-0  
Fax: 06253/9810-80  
www.baumag-rimbach.de



**G**uten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

nachdem im vergangenen Jahr aufgrund unserer April-April-Ausgabe empörte Windkraftgegner die Pläne schmähten, den zukünftigen Irene-Turm mit einem Windrad zu krönen, andere besorgte Bürger den Fürther Bürgermeister wegen des geplanten Hotel-Neubaus zur Rede stellten, möchten wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich warnen: Glauben Sie nicht alles, was Sie lesen!

Wieder haben unsere Korrespondentinnen und Korrespondenten unterwegs im Weschnitztal jede Menge alternative Fakten aufgedeckt - FAKE NEWS - und darüber berichtet. Um Ihnen die

Unterscheidung zu erleichtern, haben wir bei allen Bildern und Artikeln, deren Wahrheitsgehalt nicht mit Sicherheit erwiesen ist, einen Stempel angebracht.

Viel Freude beim Lesen und beim Kulturgenuß wünscht mit einen augenzwinkernden April, April ...

*K. Weber*

Das Luftbild in der März-Ausgabe zeigte die Rathausstraße in Rimbach, die neuesten Erkenntnissen zufolge nach der Waldbach-Entdolung kaum wiederzuerkennen sein wird (siehe Seite 18).



Foto: Bibi Studio

## Biber im Vormarsch

*Im letzten Jahr wurde das erste Mal seit langem in unserer Gegend nahe der Heckenmühle in Affolterbach ein Biber gesichtet.*

(kw) Dass Biber in Burgen leben und als Vegetarier voll im Trend liegen, wissen die meisten. Sie halten weder Winterschlaf noch Winterruhe, sind auch im Winter im Wasser und an Land aktiv und auf Nahrungssuche. Rindenbast von Weichholz ist bei ihnen ein beliebtes Grundnahrungsmittel. Dazu gehören auch Weiden, deren Rinde Salicylsäure enthält, den Wirkstoff im altbekannten Aspirin. Das legt die Vermutung nahe, dass man als Biber selten von Kopfschmerzen geplagt wird.

Weniger bekannt ist, dass die landschaftsgestaltenden Aktivitäten des Großnagers unseren Vorfahren beim Übergang von der Kulturstufe der Jäger und Sammler zum Ackerbauern entscheidende Starthilfe gegeben haben. Durch Überflutung und Fällarbeiten schafft der Biber nämlich langfristig natürliche Waldlichtungen, die in der waldreichen Urlandschaft von hoher Bedeutung für die Artenvielfalt waren. Durch Verlandung bei Verlust des Dammes entstanden Wiesen, die den Menschen günstige Bedingungen für primitiven Ackerbau boten. Auch die Nutzung von Grasheu soll auf Biberwiesen entstanden sein. Viele Pflanzenarten des heutigen Feuchtgrünlandes dürften in Biberwiesen ihre primären Lebensräume haben, so zum Beispiel Mädesüß und Kohldistel.

Direkte Verfolgung und Lebensraumzerstörung führten zur großflächigen Ausrottung der Biberpopulation in ganz Europa. Ende des 19. Jahrhunderts waren weite Teile Deutschlands und Europas biberfrei. Sowohl in Deutschland als auch in anderen europäischen Ländern wurden von der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts an Schutzprogramme umgesetzt und Biber wieder eingebürgert.

Inzwischen sind die bepelzten Dammbauer auch im Weschnitztal angekommen und helfen tatkräftig bei der Renaturierung des Flusslaufes. Aufmerksame Spaziergänger beobachten in der Mörlenbacher Saualm schon seit letzten Herbst, wie ein zunächst unauffälliger kleiner Damm in der Weschnitz immer weiter wächst. Die neuen Kollegen sieht der Gewässerverband Bergstraße ganz entspannt. In einer inoffiziellen Verlautbarung, die dem Weschnitz-Blitz zugespielt wurde, heißt es sinngemäß: „Hochwasserschutz ist eine vordringliche Aufgabe, deren Kosten unseren Finanzrahmen deutlich übersteigen. Biberdämme sind hervorragend geeignet, die Fließgeschwindigkeit unserer Bäche und Flüsse soweit zu drosseln, dass Hochwasser-Ereignisse abgemildert werden oder gänzlich ausbleiben.“



Woher die Biber diese wohlwollende Einschätzung mitbekommen haben, ist nicht ganz klar, aber seit Neuestem sind in der Bachaue zwischen Reisen und Birkenau vorbereitende Fällungen berichtet worden. Die nachtaktiven Baumeister planen offensichtlich einen größeren Teich zu schaffen, der nach derzeitigem Erkenntnisstand Teile von Reisen in das Überflutungsgebiet einschließt. Das wird zwar einigen Bach-Anrainern nicht gefallen, aber die Rechtslage ist eindeutig: Biber stehen viel weiter oben als Menschen auf der roten Liste bedrohter Arten und können daher nicht regresspflichtig gemacht werden. Im Gegenteil ist es Aufgabe der Kreisverwaltung, eventuell überspülte Wohngebäude zu versetzen oder einen vergleichbaren Neubau an anderer Stelle anzubieten.

Werner Knackbeisl vom Verband der deutschen Flächenversieger betrachtet die Entwicklung mit Sorge. Beim Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz meint er: „Wo kommen wir denn hin, wenn jetzt auf einmal jede dahergelaufene Tierart, die wir mühsam vertrieben und ausgerottet haben, einfach ihren angestammten Lebensraum wieder zurückerobert? Außerdem ist es einfach eine Unsitte, wenn durch übertriebenen Gewässerschutz die wertvolle Kloakenfunktion unserer Bäche und Flüsse plötzlich beendet werden soll. Ja, sollen wir denn unseren Müll zu Fuß auf die überfüllte Deponie bringen, wo in den Meeren doch noch so viel Platz ist?“ Ähnlich kritisch sieht Knackbeisl den Lachs, der bald wieder weschnitz-aufwärts schwimmen soll: „Ich habe ja nichts gegen ein gepflegtes Lachsbrötchen, aber brauchen die Viecher dazu wirklich unsere Bäche? Wenn erst die großen Lachszüge kommen, dauert es bestimmt nicht mehr lang, bis die rumänischen Braunbären illegal die Grenzen überschreiten und sich an der leichten Beute gütlich tun. Und dann heißt es nicht nur ‚Tschüss‘ Lachsbrötchen, sondern wir müssen auch damit rechnen, dass sich ver einzelte Problembären nicht angemessen verhalten und unhöflich mit harmlosen Wanderern umgehen.“



Biberdamm in der Mörlenbacher Saualm



**Mainhattan-Transfer**  
Makiola-Kiessling, Mörlenbach  
Telefon 06209 / 797424   Mobil: 0171 / 8360635  
Mainhattentransfer@t-online.de

## Ab sofort geht's wieder los: **Grillsaison**

Frische Steaks und Salate, Grillkohle, Geschirr:  
**Alles zum Grillen!**



Hans Taufertshöfer GmbH  
Weinheimer Straße 64a  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7162-0  
Telefax 06209 7162-62  
info@taufertshofer.info  
www.taufertshofer.info



## Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , Klimaservice  
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

**MTM-Tuning**

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzen  
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

**Gasprüfungen**  
für alle Wohnwagen und Wohnmobile

**Telefon: 06209/67 67**

Email: Info@autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



**ODENWÄLDER**  
**BAUMASCHINEN**  
www.baugeraetecenter.de

## Motorsägengrundkurs Modul A1, gemäß DGUV 214-059

Schneiden von liegendem Holz/ Bauholz

*Only for Ladies*



**Samstag  
18. Mai 2019**

ab 8:30 Uhr

Gebühr pro Teilnehmerin:

**€ 115,00**

steuerfrei nach  
§ 4 Nr. 21 UStG

**Veranstaltungsort:**

69509 Mörlenbach,

Weinheimer Str. 58-60

Telefon 06209 718-0

**Anmeldung**

unbedingt erforderlich!

Magazin



## KLINGENDE DORFKIRCHE

Anlässlich des „150. Geburtstags“ ihrer Großeltern lädt die Organistin Carolin Raschke zu einem öffentlichen Konzert ein. Sie will die Tasten der kleinen Orgel in der evangelischen Kirche Mörlenbach „tanzen lassen“ und zeigen, was sie so alles aus der „Dorforgel“ herausholen kann. Die junge Organistin und Chorleiterin aus Mörlenbach studiert an der Hochschule für evangelische Kirchenmusik in Heidelberg und hat bereits fünf von acht Semestern (Bachelor) abgeschlossen. Neben den praktischen Hauptfächern Orgel und Chorleitung studiert sie die Nebenfächer Klavier, Gesang, Generalbass und Jazzpiano und hat das Wahlfach Trompete belegt. In ihrem Konzert zeigt Carolin Raschke einen Querschnitt aus ihrem Kirchenmusikstudium, kündigt aber auch Exkursionen „außerhalb der klassischen Literatur“ an.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Sonntag, 5. Mai, 14:00 Uhr, evangelische Kirche, Mörlenbach

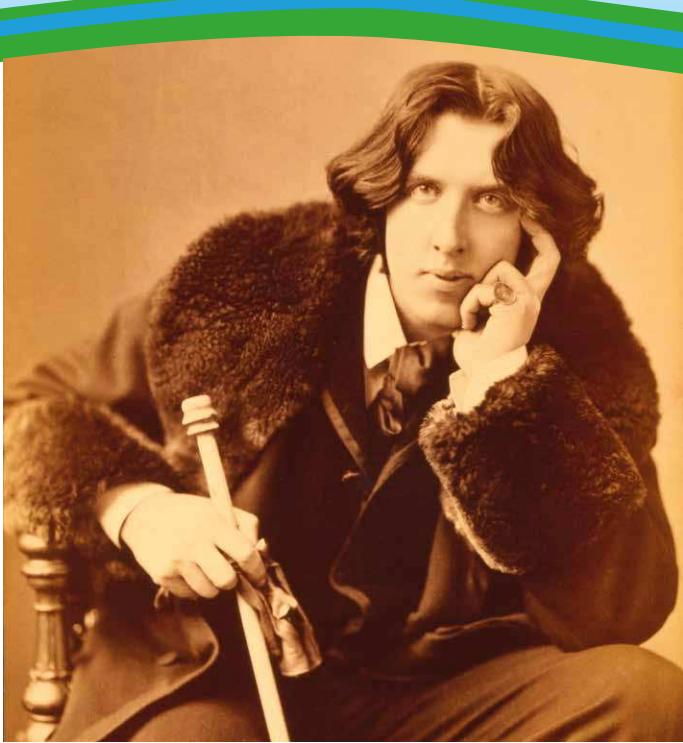
**Mainhattan-Transfer**  
Makiola-Kiessling, Mörlenbach  
Telefon 06209 / 797424   Mobil: 0171 / 8360635  
Mainhattentransfer@t-online.de

**Frohe Ostern!**

Schöne Blumen  
...nicht nur fürs Osternest!

**adrianblumen**

Hauptstraße 31 : 69488 Birkenau : Tel 0 62 01 - 3 20 89 : Fax 0 62 01 - 3 37 79 : [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)  
Hauptstraße 31 : 69488 Birkenau : Tel 0 62 01 - 3 20 89 : Fax 0 62 01 - 3 37 79 : [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)  
Öffnungszeiten: Ostersamstag 8:30 – 14:00 Uhr   Ostersonntag 9:00 - 12:00 Uhr  
Karfreitag und Ostermontag geschlossen



## OSCAR WILDE - EINE LITERARISCHE LESUNG

Der Schriftsteller Oscar Wilde wurde 1854 in Dublin geboren und starb mit 46 Jahren im Jahr 1900 in Paris. Die Anerkennung seiner literarischen Arbeit wurde lange Zeit überschattet vom vernichtenden Urteil über ihn als Mensch. Sein Lebenslauf führte ihn auf einen Gipfel, als er in London als Dichter gefeiert und verehrt wurde. Es folgte ein gesellschaftlicher Absturz, der tiefer nicht sein konnte, ins Gefängnis mit zweijähriger Zwangsarbeit.

Auf Einladung des Partnerschaftsverein Rimbach stellt Dr. Burkhard Engel vom Cantaton-Theater Erbach den Dichter vor und liest aus seinen Werken.

Mittwoch, 10. April, 20:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach

Biber Studio  
Grafik-Design  
06209 4610

WIR RETTEN  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

**Guschelbauer**  
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225  
www:guschelbauer.de

**ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt *fair*ändern  
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

**WOLFGANG KADEL**  
ELEKTROFACHGESCHÄFT  
ELEKTROINSTALLATIONEN  
H A U P T S T R . 9 7  
6 9 4 8 8 B I R K E N A U  
TEL: 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5  
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile

# Hof-Fest

**Samstag, 4. Mai 2019 11:00 – 18:00 Uhr**  
**Sonntag, 5. Mai 2019 11:00 – 18:00 Uhr**

**Langklingerhof**

- Hofbesichtigung
- Streichelzoo
- Strohhüpfburg
- Zünftige Bewirtung
- Kaffee und frischer Streuselkuchen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Wagner  
Langklingerhof, 69509 Mörlenbach, Telefon 06209/1691, Fax 06209/6404  
www.langklingerhof.de



**hkk** – Allgemeine deutsche  
Krankenversicherung  
wählbare Krankenkasse:  
nur 0,39 % Zusatzbeitrag,  
Gesamtbetrag 14,09 %

## Zwei starke Partner in Sachen Gesundheit

Wir beraten Sie gern:  
**D&M-Versicherungsagentur**  
**Matthias Reing**  
Beethovenstraße 18  
69196 Weinheim  
Telefon 06209 1611  
info@reing-haus.de



## Frische-Automaten

### Mörlenbach

Langklingerhof:

### Frischeautomaten

- ▶ für Eier und Dosenwurst
- ▶ für Grillfleisch, Käse, Joghurt

Anfang Wehrstraße:

### Frischeautomat

- ▶ für Eier, Dosenwurst und Produkte aus dem Allerweltslädchen (Fair Trade)

Weinheim, Bergstraße 17

### Frischeautomat

- ▶ für Eier und Dosenwurst

Bensheim, Fabrikstr. 9

### Frischeautomat

- ▶ für Eier und Dosenwurst

### Öffnungszeiten

#### Ladengeschäft:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)

Telefon 06209 1691



## DANNIELLE DE ANDREA

Dannielle De Andrea ist Singer-songwriter. Durch ihre klassische Herangehensweise an das Songwriting und ihre außergewöhnliche Stimme hat sie sich einen Platz in der internationalen Musikszene verschafft. Sie war bereits in England, USA, Frankreich, Singapore und ihrem Geburtsland Australien mit beeindruckenden Solo Shows zu hören. Der Produzent Randy Jackson, ein ehemaliger Juror der Casting Show "American Idol", sagt über sie: „One of Australia's best singers. Ever.“

Im Jahr 2017 und 2018 tourte Dannielle De Andrea als Opening Act durch Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien und Lettland zusammen mit der Grammy und Emmy nominierten Künstlerin Gaby Moreno. Ihr neuestes Album "The Call" und die EP "My New Records" wurden beide in Hollywood mit hochkarätigen Musikern wie Larry Goldings (John Mayer, James Taylor) und Jeff Young (Jackson Browne) aufgenommen und produziert. Der Song "Highest Dream" (The Call) gewann den UK Songwriting Contest in der Kategorie Jazz/Blues. Dannielle tourte und arbeitet bereits mit Künstlern wie Joe Cocker, Tom Jones, Sting, Ariane Grande, Wiz Khalifa, Dweezil Zappa, Jackson Browne und John Farnham. Sie war die erste Australierin, die mit drei Hit Singles die UK Soul Charts stürmte.

In der Studiobühne in Fürth wird sie kongenial begleitet durch Martin Meixner am Keyboard und Kyle de Andrea an der Gitarre.

Sonntag, 7. April, 17:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacher Str. 22, Fürth

## WALDERLEBNISPFAD WIRD RUNDUM ERNEUERT

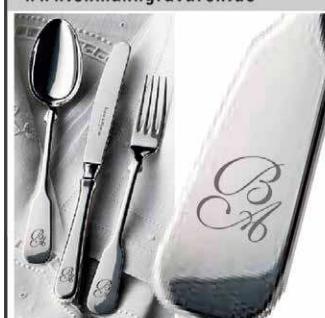
Der Walderlebnispfad ist ein Rundwanderweg am Rand von Bonsweiher mit schönen Panoramablicken, schmalen Pfaden zu Kleinoden im Wald, natürlicher Kunst und zwanzig Stationen, die Impulse geben, tiefer mit allen Sinnen den Wald zu spüren. Die Stationen, die aus Naturstoffen gebaut sind, bedürfen nach über vier Jahren einer Erneuerung. Der Ortsvorsteher von Bonsweiher Wolfgang Krämer, die Gemeinde Mörlenbach und Mitglieder des Kultur- und Museumsvereins Bonsweiher e.V. (KuM) laden zu einem Dorf-Aktionstag zur Erneuerung des Walderlebnispfads ein. Neben Erwachsenen für die handwerklichen Arbeiten sind auch Kinder und Jugendliche willkommen, da es am Barfußpfad viele Felder mit neuen Naturmaterialien zu füllen gilt.

Eine Wanderung am Walderlebnispfad ist für alle Altersstufen spannend. An den Stationstafeln fordern Fragen zum Nachforschen auf. Es gibt Impulse, den Wald mit wachen Augen zu entdecken und die Natur ganz bewusst wahrzunehmen. Kinder sind eingeladen, Fichtenzapfen und Bucheckern für den Barfußpfad zu sammeln. Kontakt für Nachfragen: Brigitta Schilk 06209-7979779

Samstag, 6. April, Dorf-Aktionstag zur Erneuerung des Walderlebnispfads, Treffpunkt ab 10:00 Uhr, Parkplatz Unerts (Waldstraße) Bonsweiher

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
[info@ehmanngravuren.de](mailto:info@ehmanngravuren.de)  
[www.ehmanngravuren.de](http://www.ehmanngravuren.de)

## Ehmann Gravuren



Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**

oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren



Foto: Rebellentaler

## Rebellentaler

(cw) „Eigentlich sind wir alle Schlagzeuge“, stellt Stefan Bodenmüller fest, als er über die Geschichte der Rebellentaler spricht. Er ist überzeugt: „Wenn man die rhythmischen Grundlagen drauf hat, kann man alles spielen.“ Das haben die Musiker der Rebellentaler unter Beweis gestellt.

Schon vor über 30 Jahren waren sie als Tanzband Flamingos unterwegs. 2006 dann wollten sich Frank „Bobby“ Klein und Torsten Fleschhut musikalisch verändern. Zu sieben gründeten sie die Rebellentaler, mit denen sie fortan als Oktoberfestkapelle auftraten. Ihr Markenzeichen wurde die Oberkrainermusik in „fetzigem Stil“, poppig und mit der unüblichen Schlagzeugbegleitung. Seit 2010 waren sie mit Stefan Bodenmüller als Trio unterwegs mit ihrer Oberkrainer und Tanzmusik.

Im vergangenen Oktober hat sich die Band nach einer Pause nochmal neu formiert. Jetzt zu viert wollen sie zukünftig keine langen Festabende mehr bespielen, sondern Konzerte für kleineres Publikum, volkstümlich, alpenländisch, poppig, fetzig, „halt unser Rebellenstil“. Gründungsmitglied Frank „Bobby“ Klein, der als Jugendlicher bei der KKM Fürth das Schlagzeug erlernt hat, spielt in der Band vor allem das Baritonhorn, das er sich selbst beigebracht hat. Torsten Fleschhut, ebenfalls Gründungsmitglied, eigentlich Schlagzeuger und Keyboarder, hat sich, um den damals ausscheidenden Akkordeonisten zu ersetzen, dieses Instrument in wenigen Wochen „draufgeschafft“. Stefan Bodenmüller war Schlagzeuger bei der Original Odenwälder Trachtenkapelle Linnenbach, die Flamingos warben ihn an, aber da es schon einen Schlagzeuge gab, wurde für ihn eine Gitarre angeschafft, die er fortan spielte. Das jüngste und neueste Mitglied der Rebellentaler, Nico Klein, hat de-

ren Musik schon als Kind seines Vaters Bobby Klein aufgesogen. Von Torsten Fleschhut hat er das Schlagzeug spielen gelernt, dann auch Keyboard. Im Unterschied zu den Alt-Rebellentalern hat Nico die Musik zu seinem Beruf gemacht. Auf der Rock-Pop-Jazz-Akademie in Gießen hat er den Abschluss als staatlich geprüfter Musiklehrer erworben. Als Rebellentaler spielt er den Kontrabass. Alle vier Musiker sind auch des Gesangs mächtig.

Jeder der Musiker ist noch in diverse andere Musikprojekte eingebunden, von denen Kostproben beim Tanz in den Mai und beim Maifest in Erlenbach zu hören sein werden (siehe Seite 22).

Die lange miteinander musizierenden Rebellentaler genießen das Zusammenspiel, es macht ihnen großen Spaß und Proben sind kaum noch notwendig, so gut sind sie aufeinander eingespielt. Stefan Bodenmüller schreibt die Setlisten für die Auftritte, erzählt aber, dass diese meist nicht lange Bestand haben. Von der Tanzmusik sind sie es gewohnt, spontan auf die Stimmung und die Wünsche des Publikums zu reagieren und so entwickeln sich die Konzerte der Rebellentaler meist anders als geplant. Ihr Debutkonzert als Quartett in der Alten Drogerie in Fürth haben sie mit einem eigens gedrehten Video eingeführt, was so gut ankam, dass man möglicherweise noch mehr davon zu sehen bekommt.

Warum „Rebellentaler“? Das Rebellental sei eine überlieferte Bezeichnung für die Region zwischen Linnenbach und Seidenbach, weiß Bobby Klein. Es sei wohl früher nicht als Kompliment gemeint gewesen. Aber da die Musiker alle aus diesem Tal stammen, hat der Name gepasst: „Wir sind auch keine Braven.“

**Samstag, 27. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr**  
**Gasthaus Zum Schorsch, Erlenbach**



Die Brüder Fred, Frank und Finn von der Gärtnerei Friek bereiten die Einsaat vor.



## Interkommunales Hanffeld

*Gewisse Formen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich für das Weschnitztal ausgezahlt.*

(kag) So können dank des Breitbandnetzes IKbit auch Einwohner entlegener Odenwälder Ortsteile schnell im Internet surfen. Der Ordnungsbezirk überwacht den Verkehr, und auch in Punkt Müll wird in einem Zweckverband erfolgreich zusammen gearbeitet. Der Versuch, Gewerbe interkommunal anzusiedeln, ist dagegen bislang am Widerstand der Bevölkerung gescheitert. Dies soll nun mit einer zugleich nachhaltigen wie innovativen Form der Gewerbeansiedlung anders werden: mit dem Interkommunalen Hanffeld (IKHF).

Statt grauem Beton sollen bald viele grüne Pflanzen die Hügel entlang der B 38 zwischen Birkenau und Fürth bedecken und gleichzeitig erquickliche Gewerbesteuereinnahmen in die Gemeindehaushalte spülen. Damit wird zum einen die Flächenversiegung durch weitere Industriegebiete gestoppt. Zum anderen bleiben landwirtschaftliche Flächen für ihre ursprüngliche Nutzung erhalten. Angesichts der sinkenden Einkommensspanne vieler bäuerlicher Betriebe liegen mittlerweile immer mehr Flächen brach, lohnt sich doch zum Beispiel die Milchviehhaltung kaum noch. Die Äcker und Wiesen versteppen dann.

Verantwortlich für das IKHF ist die Gärtnerei Friek. Die drei Brüder Fred, Frank und Finn berichteten dem Weschnitz-Blitz von ihren Plänen, die schon im Frühling am Standort „Mörlenbach Ost-Nord“ erste Erfolge feiern sollen. Nach und nach sollen immer mehr landwirtschaftliche Flächen in das Anbaukonzept der Firma Friek eingegliedert werden.

Angebaut wird auf den Feldern der alte und beliebte Rohstoff Hanf. „Wir beginnen mit 4,6 Hektar auf der Mörlenbacher Gemarkung“, erklärt Fred Friek. Erfahrungen haben die drei Brüder im US-Bundesstaat Oregon gesammelt, wo der Verkauf von Hanfprodukten an Erwachsene seit einigen Jahren legal ist.

Natürlich werden die Plantagen der Frieks gesichert. Damit Rehe, Hasen und neugierige Odenwälder nicht zu zuviel Verbiss an den Pflanzen führen, werden zwei Meter hohe Elektrozäune das Gelände einhegen. Bewegungsmelder mit Flutlicht und Kameras sollen außerdem potenzielle Schädlinge menschlicher und tierischer Natur abhalten.

Hanf war aufgrund seiner berauschenenden Wirkung im zwanzigsten Jahrhundert in Misskredit geraten. Der Rohstoff, der auch

# SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

zur Fasergewinnung und Arzneimittelherstellung genutzt werden kann, soll aber schon 2025 als Genussmittel europaweit freigegeben werden, so bislang noch geheime Pläne der europäischen Kommission. Um die Bedingungen des Anbaus, vor allem aber auch die Auswirkungen auf die Bevölkerung zu testen, wurde ein Probegebiet für eine erste Freilandstudie ausgewählt. Die Wahl fiel auf das Weschnitztal.

„Wir haben dort eine gute Durchmischung von bodenständig-bäuerlicher Bevölkerung christdemokratischer Prägung sowie durch die nahen Großstädte auch eine linksorientierte urbane Einwohnerschaft, die dem Hanf generell wohlgesonnen gegenübersteht“, so das Ergebnis einer Studie der europäischen Kommission. Überzeugt hatte auch die Verkehrssituation. „Bei dem Genuss von Hanfprodukten kommt es zu einer Einschränkung der Fahrtüchtigkeit“, so die Studie. Das Weschnitztal bestecht hier mit zwei Vorteilen. Zum einen existiert ein gut ausgebauter öffentliches Nahverkehrssystem. „Und andererseits ist dank des Dauerstaus auf der B38 nur eine Durchschnittsgeschwindigkeit von maximal 13 km/h zu erreichen“, so die Studie. Das sei auch unter Drogeneinfluss noch zu bewältigen. „Überhaupt konnten wir bei unseren Feldstudien konstatieren, dass das Durchschnittstempo des Odenwälders bei anstehenden Veränderungen nicht allzu hoch ist, so dass sich positive wie negative Effekte des Feldversuches erst langsam einstellen werden und notfalls zeitnah berichtigt werden können.“

Geplant ist, für die sozialpädagogische Betreuung der Odenwälder Hanfkonsumenten 62 Streetworker aus den Niederlanden anreisen zu lassen. Dort hat man schon mehrere Jahrzehnte lang Erfahrungen mit der Entkriminalisierung weicher Drogen gesammelt. Heintje van de Krautbuschens wird die logistische Leitung der speziell geschulten Sozialarbeiter übernehmen. „Das große Handicap hier sind die Hügel und Wälder“, meinte er bei einer Vorab-Besichtigung des Weschnitztals kritisch. „Auf den Hügeln könnte man nach zu starkem Hanfkonsum schnell umfallen und dann unkontrolliert ins Tal rollen. Die Wälder bergen wiederum eine gewisse Gefahr, dass man sich dort im Rausch verläuft.“ Doch der Streetworker, der neben Holländisch auch fließend Deutsch und Odenwälderisch sprich, ist optimistisch. „Wie ich hörte, habt ihr hier Luchse und Wölfe. Das könnte das Problem, dass zu viele Verirrte die Wälder bevölkern, minimieren“, hofft er.

Während sich die Politik in den Weschnitztalgemeinden mit einer Beurteilung des Versuches noch bedeckt hält, sind von Gewerbe und Vereinsleben schon erste positive Stimmen zu hören.

„Das kann eine Lösung sein für unser Problem, dass keiner über die Büttenreden lacht“, meinte so ein Mitglied einer Fastnachtsgesellschaft, die an dieser Stelle nicht genannt werden will. Auch die

Fußballvereine hoffen, dass es statt zu Besäufnissen und Rangeleien nach Spielen künftig zu einem gemeinsamen Hanfrauchen der gegnerischen Fans kommt. Allerdings wünschen sie sich, dass die Spieler rauschfrei bleiben, damit die sportlichen Begegnungen nicht allzu entspannt ablaufen.

Die Volkshochschule plant derweil in Zusammenarbeit mit den Landfrauenvereinen der Region einen Kurs „Odenwälder Küche mit Cannabis“. Auf die neue Zutat freut sich auch schon ein Odenwälder Konditor. „Wir werden die erste Haschkuchestubb des Weschnitztal eröffnen“, so seine Ankündigung. Und schon vor Start des offiziellen Projektes experimentieren erste Craft-Bier-Brauereien in der Region mit Hanfbieren; auch Apfelweinkelterer versuchen, die neue Zutat in der Apfelweinherstellung unterzubringen. „Es ist ja davon auszugehen, dass der Alkoholkonsum unter der neuen Droge empfindlich leiden wird. Da müssen wir mit dem Trend gehen“, so war aus Kreisen der Brauer und Kelterer zu vernehmen. Eine Fürther Modekette hat wiederum angekündigt, 2020 Kleidung aus echtem Odenwälder Hanf in ihr Sortiment aufzunehmen.

Ein wenig Sorge macht noch der Hanftourismus, der aus der Metropolregion bei Freigabe der Droge erwartet wird. Doch im Landratsamt wird schon an einer Lösung gearbeitet. So ist angedacht, für Fahrzeuge eine Hanfvignette einzuführen, die für den Besuch des Weschnitztales erworben und am Fahrzeug befestigt werden kann. Für Bahn- und Busreisende wird wahrscheinlich ein Sonderzuschlag auf die Fahrkarte eingeführt, um die Massen zu steuern. Und während Mörlenbach an Plänen für ein großes Hanfhotel feilt, will Fürth einen Campingplatz in den Steinbachwiesen eröffnen. „Wir könnten dort jedes Wochenende ein großes Reggae-Festival abhalten“, konnte man aus informierten Kreisen vernehmen.

Für die Bevölkerung ist auf der ersten Anbaufläche der Gebrüder Friek für den 1. April ein Informationstag zusammen mit dem ersten Spatenstich für das erste Hanffeld angesetzt. Ab 10 Uhr können sich dort Weschnitztaler bei Hanfkeksen und Hanftee die Anbauflächen anschauen, die entlang der Bundesstraße zwischen Mörlenbach und Zotzenbach angelegt werden.



Der Buchladen

Unser Geschenktipp:

**Viereckige Ostereier  
- geistreich und kalorienarm !**



Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • 0 62 01- 846 33 15  
Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de) • [www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)



## Promotion

### 50 JAHRE KUNSTSCHMIEDE ALTSCHER

Funken fliegen, der elektrische Lufthammer lässt den rauen Betonboden bebauen, die Eisensäge zerteilt kreischend Metallstäbe in präzise Abschnitte. Am Ende entstehen dabei geschmiedete Geländer aus Stahl, Balkonbrüstungen aus Aluminium oder auch funktionale Metallkonstruktionen.

Als Heinz Altscher am 1. April 1969 seine Kunstschräferei gründete, gab es in den Büros noch keine Computer. Berechnungen wurden mit dem Rechenschieber ausgeführt und die Korrespondenz erfolgte mittels mechanischer Schreibmaschine und Blaupauspapier.

2019 ist man im Büro und in der Werkstatt dem technischen Fortschritt gefolgt. Der Metallgestalter von heute arbeitet sowohl mit dem Hammer als auch mit PC und Maus. Doch das Schmiedefeuer und der Amboss haben bis heute ihren Platz in der Werkstatt. Der Maschinenpark daneben ist auf dem neuesten Stand der Technik und gewährleistet die fachgerechte Bearbeitung aller gängigen Metalle. In dem Familienbetrieb wird nach Kundenwünschen individuell geplant und gefertigt – mit hoher Qualität, Fachwissen und bewährter Erfahrung. Vielfältige Produkte für den Innen- und Außenbereich, sowie konstruktive Arbeiten im

Rohbau werden termintreu ausgeführt. Die Restaurierung erhaltenwerter historischer „Meisterstücke“ mit den dazu passenden Bearbeitungstechniken ist ein besonderes Spezialgebiet.

Bei sicherheitsrelevanten Arbeiten garantiert der zertifizierte Meisterbetrieb seinen Kunden die Einhaltung der aktuell geltenden Normen nach DIN EN 1090 und deren Vorgaben für den privaten und öffentlichen Bereich, z.B. beim Bau von Balkonen, Carports oder Vordächern. Auch die Montage, Wartung und vorgeschriebene Überprüfung von Toren mit elektrischem Antrieb ist im Programm des Betriebes zu finden.

Im April 2019 besteht die Firma Altscher 50 Jahre in der mittlerweile der 3. Generation. Am Tag der offenen Tür am 6. April 2019, von 10 bis 14 Uhr im Ausstellungsraum in der Hauptstraße 31a in Mörlenbach/Weiher können sich Kunden von den unterschiedlichsten ausgestellten Objekten inspirieren lassen, und der Scherengitter Schau-Truck von MITO informiert über Einbruchsschutz. Fa. Altscher freut sich auf Ihren Besuch.

Mehr Informationen zur Kunstschräferei Altscher gibt es unter der Telefonnummer 06209/1794 oder im Internet unter [www.kunstschräferei-altscher.de](http://www.kunstschräferei-altscher.de)

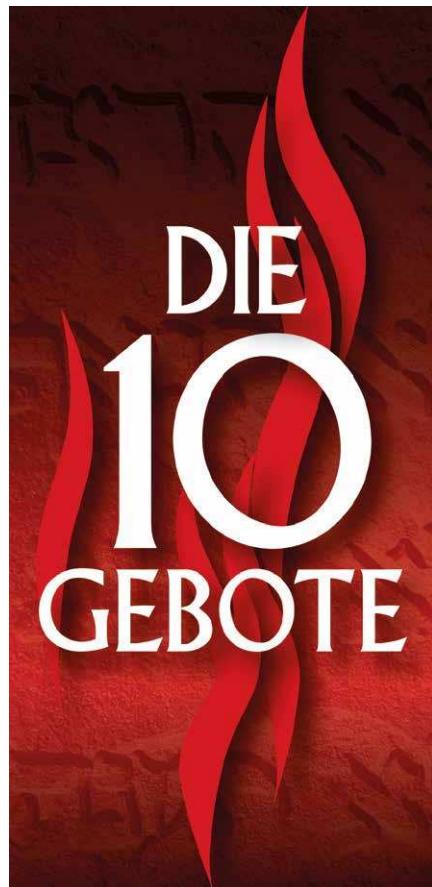
## DIE 10 GEBOTE

Seit April 2018 beschäftigt ein Mammutprojekt den Ellenbacher Chor „Swinging Cords“ Ellenbach 1906 e.V.: das Musical „Die 10 Gebote“. Es wurde bereits zwischen den Jahren 2010-2012 in großen Arenen in Dortmund, Düsseldorf, Braunschweig, Mannheim und anderen Städten mit riesigem Erfolg aufgeführt. Dabei wirkte eine Vielzahl von regionalen Chören mit, u.a. die Swinging Cords.

Das Musical behandelt den im Alten Testament der Bibel überlieferten Auszug Israels aus Ägypten bis zur Verkündigung der Leitsätze des menschlichen Zusammenlebens, den 10 Geboten.

19 Titel beschreiben in szenischer Abfolge diese wuchtige Geschichte. Zwei Kinder erzählen den Hergang, die Solisten singen und spielen die Einzelcharaktere mit all ihren Facetten: Moses als zornigen, mutigen aber auch von Selbstzweifeln geplagten Führer, der seine Frau Zipporah als Unterstützung so dringend braucht; seinen Bruder Aaron, der das Spiegelbild von Moses verkörpert, ausgleichend, diplomatisch, aber auch leichtfertig. Die Gegner von

Moses sind der Hohepriester Naroch, der keine Gelegenheit auslässt, die Vision von Freiheit und Selbstbestimmung für den eigenen Machterhalt zu unterlaufen und natürlich der Pharao, der nur durch die Hilfe Gottes mit zehn Plagen besiegt werden kann. Dazu kommt das Volk Israel, dargestellt durch den Chor, mit all seiner Wankelmüdigkeit und Ängstlichkeit.



Die Quintessenz des Werkes ist die Vision von Moses, die ihm nach langer Irrfahrt durch die Wüste von Gott gegeben wird. Der erste Versuch, die 10 Gebote zu verkünden scheitert kläglich, da das Volk Israel sich mit dem Tanz um das goldene Kalb der oberflächlichen Ablenkungen hingibt. Es braucht einen zweiten Versuch, der mit der Botschaft endet, dass die Liebe zwischen den Menschen das eigentliche Gebot ist.

Story und Texte stammen vom Grammy-winner Michael Kunze, der als erfolgreicher Musical Autor und Librettist arbeitet. Die Musik wurde von Dieter Falk komponiert. Es gibt kraftvolle Chorsätze, eingängige Balladen, fetzige Rocker und rhythmische, aus dem Hip Hop entlehnte Versatzstücke für mehrere Protagonisten gleichzeitig. Alles bewegt sich zwischen Gospel, Soul, Pop, Rock und Musical. Alle Chor- und Solostücke werden von den Swinging Cords gesungen und gespielt. Ebenfalls mit eingebunden ist der vereinseigene Jugendchor Sunshine Kids unter der Leitung von Giuliana Cammisano.

Unterstützt wird der Chor von Mitgliedern der Chöre aus Fahrnbach und Schlierbach.

Vvk 13 €: Buchhandlung Am Rathaus und Reisebüro Zeiss in Fürth, sowie Firma Messer Vetter in Schlierbach, AK 15 €

Samstag, 13. April, 19:30 Uhr und

Sonntag, 14. April, 17:00 Uhr, TSV-Halle, Ellenbach

**Nutzfahrzeuge**  
einfach  
gut  
günstig

Bensheim

**Kleintransporter aller Marken**

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
[holschuhkffz@web.de](mailto:holschuhkffz@web.de) · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Stephan Ullmann - Eurolinie; Foto: Buer Studio

Aus den Geheimpapieren der DB: Tunneltrasse und Lage des neuen Rimbacher Tiefbahnhofs unter der MLS

# Tiefbahnhof Weschnitztalbahn



*Es ist nun schon eine Weile her, dass die Beschlüsse zum zweiten Haltepunkt der Weschnitztalbahn in Rimbach gefasst und entsprechende Fördergelder angekündigt wurden.*

(kag) Doch wer sich dort, wo die Haltestelle entstehen soll, an den Bahngleisen umschaut, sieht sofort: hier tut sich nichts. Allein eine Brücke über die Weschnitz in Richtung Gleisezeugt davon, dass etwas geplant wird. Doch wieso verzögern sich die Bauarbeiten so lange? Dank Stella Echte (Name von der Redaktion geändert), einer auskunftsfreudigen Informantin bei der Bahn, können wir nun die Hintergründe dieser Verzögerung offenlegen. Denn die ursprüngliche Überlegung, die neue Haltestelle direkt am jetzigen Gleisbett hinzurichten, ist obsolet.

„Die Haltestelle soll ja auch und vor allem den rund 1000 Schülern des nahegelegenen Gymnasiums dienen“, erläutert die Bahnmitarbeiterin. „Doch inzwischen ist uns aufgegangen, dass der Weg zwischen Schule und der geplanten Haltestelle viel zu lang und gefährlich ist.“

Tatsächlich ist es, wie eine Studie der Bartelsmenn-Stiftung über den öffentlichen Fußgängerverkehr der 12 bis 17-Jährigen erst vor kurzem offenlegte, einem durchschnittlichen Schüler in jenem Alter nicht zuzumuten, mehr als 40 Meter zu Fuß zu gehen. Aufgrund der zurückgebildeten Beinmuskulatur der Kinder, die in der Regel nach zehn Stunden Schule weitere vier Stunden sitzend mit Hausaufgaben und Nachhilfe und den Rest vom Tag sitzend

beim Medienkonsum verbringen, stellen weitere Strecken eine Belastung dar, die sie über Gebühr schwächt. Nicht umsonst fahren daher fürsorgliche Eltern schon jetzt ihre Kinder bis an das Schultor. Die geplante neue Haltestelle ist dagegen mehrere hundert Meter von der Schule entfernt – zu weit für die Kinder. Doch es kommt noch schlimmer. Denn der Weg zur Haltestelle führt über eine Brücke, die den Fluss Weschnitz überquert. „Unsere Versuche mit Jumimönd (Jugendliche mit mobilen Endgeräten, sprich Smartphones) zeigten klar, dass das Überqueren von Bächen oder gar Flüssen ein nicht unerhebliches Risiko darstellt“, warnte Stella Echte. Je nach Alterskohorte würden an einer Brücke, die mit jener in Rimbach vergleichbar ist, zwölf bis 15 Prozent über das Geländer fallen oder neben der Brücke in die Tiefe stürzen. Angesichts der Tatsache, dass nur noch die Hälfte der Schulkinder sicher schwimmen kann, wären also grob geschätzt mit zehn bis 15 folgeschweren Unfällen im Monat zu rechnen. Weitere acht bis 19 Prozent würden, so die Prognose, orientierungslos vor der Brücke auf und ab laufen, da sie ihren Blick nicht lange genug vom Smartphone abwenden können, um den Übergang zu fixieren und anzusteuern. All das ist zu gefährlich, da waren sich Bahn und Schulträger schnell einig.

## Energieausweis



BREHM

■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

## Energieberater

Dieter Brehm  
Malermeisterbetrieb



Aluminium mit Holzdekor.  
Nie mehr streichen!



Edelstahl und Glas



Farbiges Lochblech

Viel mehr Beispiele finden Sie im Internet:  
[www.kunstschiemede-altscher.de](http://www.kunstschiemede-altscher.de)

- Geländer ■ Zäune
- Treppen ■ Sichtschutz
- Tore ■ Terrassendielen ...

Und besonders pflegeleicht:  
aus Aluminium mit Holzdekor oder in  
ihrer Lieblingsfarbe.

wir feiern  
**50 JAHRE**  
mit einem  
Tag der offenen Tür  
am Sa. 6. April: 10–14 Uhr  
in unserem Ausstellungsraum:  
Hauptstraße 31A, Mörlenbach/Weiher



KUNSTSCHMIEDE  
**HEINZ ALTSCHER** GMBH

SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

50 JAHRE  
seit 1969

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach – Weiher, Tel. 0 62 09 – 17 94

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges  
**TRAUMHAUS**

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . [www.big-haus.com](http://www.big-haus.com)

# Karins Kräuterwissen

Karin Kokel Kräuterfachfrau mit IHK-Anerkennung

Kräuterwanderungen

Kräuterseminare

Kräuterküche

Anleitung zur Herstellung von Naturkosmetik

Ökologischer Pflanzenschutz und Dünger

Website: [karinskraeuterwissen.de](http://karinskraeuterwissen.de)

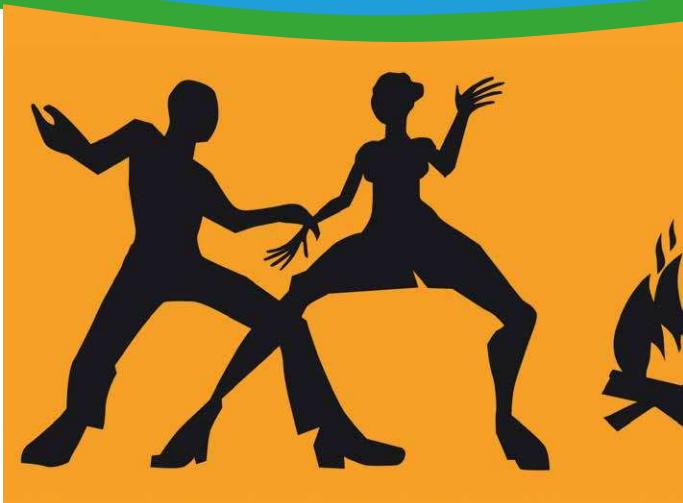
Telefon: 06209/4418

Mobil: 0174 9115794

**NABU**

Tatkräftige Holzliebhaber suchen feuchtes Bauland!  
Tel.: 030.284984-1574

12454 Foto: © C. Kuschenreiter / Alcō Images



## TANZ IN DEN MAI

### Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



[www.NABU.de/havel-pate](http://www.NABU.de/havel-pate)  
Paten@NABU.de



### UNNER UNS – ES GEJHT DE MENSCHE WIE DE LEIT!

Zeitgenössische Verrücktheiten, historische Übertreibungen und alte Vorurteile präsentiert „Guggugg“ Jürgen Poth in neuen Liedern in seinem mittlerweile 14. abendfüllenden Programm uff Houchdeitsch und in Mundart. Singend und erzählend fügt er ein Mosaik aus besonderen Erfahrungen zusammen, die er mit seinen südhessischen Mitbürgern und deren alltäglichen Lebenssituationen machen konnte. Die Bandbreite der besungenen Themen ist dabei so vielfältig wie die Wirklichkeit. Genießer, Autofahrer, Kranke, Eisenbahner, Sofabesitzer – an alle ist gedacht! Zu den teils gefühlvollen, teils spritzigen Melodien aus Irland, Schottland und Deutschland darf das Publikum wie immer fröhlich mitträumen. Schließlich wird sich der eine oder die andere in den Texten wiedererkennen. Der Liedermacher, dem nichts Menschliches fremd ist, wird von kleinen Sünden, großen Taten und mittleren Nervenzusammenbrüchen berichten, als hätte er sie selbst erlebt. Über große Sünder, kleine Täter und mittlere Langweilerinnen breitet Poth den Mantel des Schweigens aus.

Vvk 9 € im Gasthaus Zum Odenwald Telefon 06253/5732

Samstag, 13. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

Zum 19. mal lädt die Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e. V. zur Maifeier auf der Mörlenbacher Grillhütte.

Seit vielen Jahren schon engagiert sich der Kulturverein – in Anlehnung an das englische Wort „colours“ auf odenwälderisch „Callas“ genannt - bei der Förderung von Bedürftigen sowie der Durchführung von Hilfsprojekten mit sozialem Hintergrund. Hierbei ist die Zusammenführung verschiedener Kulturen und Menschen im Geiste der Toleranz und Völkerverständigung ein zentrales Anliegen. Neben der mittlerweile im Odenwälder Kultorkalender fest etablierten Maifeier nimmt der Verein auch an der Interkulturellen Woche Weschnitztal und am gemeinsamen Fußballtraining mit Flüchtlingen teil. Im Clubhaus in der Mörlenbacher Schulstraße 12 finden Konzerte und Lesungen statt. Hierbei werden vor allem junge Künstler und Bands aus der Region sowie Schülerbands gefördert. Die bei der Durchführung dieser Benefizveranstaltungen erwirtschafteten Mittel fließen in soziale Projekte vor Ort, in der Region und in der 3. Welt.

Auf der diesjährigen Maifeier werden ab 19 Uhr vier hochkarätige Bands bis kurz vor Mitternacht aufspielen. „Free Fallin“ zollt dem kürzlich verstorbenen amerikanischen Ausnahmemusiker Tom Petty und seiner Band „the Heartbreakers“ musikalisch Tribut. „The Paper Sailors“ aus Rimbach stehen für emotionale eigene Songs mit starker Stimme. Mit ihrem Blues infizierten Indie-Folk-Rock vermitteln die drei jungen Männer ein Gefühl von Freiheit und Sehnsucht. Alternative Volksmusik aus Weinheim präsentieren „Violence Fist“, die eine wilde musikalische Mélange aus deutschem Schlager, Rock and Roll, Salsa und Metal auf der Bühne anrühren. Die Band „BAGMO“ aus Neckarsteinach bietet neben eigenen Songs auch noch eine Einladung zu einer weiten Reise durch die Musikgeschichte von Jazz-Standards a la George Gershwin über Elvis, AC/DC, Janis Joplin bis hin zu Rage Against The Machine und Metallica an.

Es gibt ein großes Speisen- und Getränkeangebot. Der Verzehr von mitgebrachten Getränken und Speisen ist nicht möglich. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung finanziert sich ausschließlich über den Speisen und- Getränkeverkauf, sowie Spenden der Besucher. Alle Einnahmen kommen den karitativen Projekten der Multikulturellen Begegnungsstätte zu Gute.

Dienstag, 30. April, ab 18:00 Uhr

Grillhütte auf der „Kisselhöhe“, Mörlenbach



## DIE 100 DÖRSAMS



(kag) Mit dem Trio 3D feiern die drei musikalischen Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam nicht nur im Weschnitztal Erfolge. Doch die drei Künstler haben, wie der Weschnitz-Blitz exklusiv in Erfahrung bringen konnte, für das laufende Jahr die Vorstellung eines weitaus größeren Ensembles geplant.

Wie durchsickerte, haben sich die Dörsam Brüder darauf besonnen, dass die Musikalität offensichtlich bei Dörsams in der Familie liegen muss. Ein kurzer Check der Häufigkeit der Dörsams im Weschnitztal ergab, dass mindestens 160 Menschen mit diesem Namen hier leben. Wenn davon nur rund zwei Drittel ebenso begabt sind wie die drei Brüder, sollte es kein Problem sein, ein Sinfonieorchester mit mindestens 100 Dörsams ins Leben zu rufen, dachten sich die drei. Sie kontaktierten alle hiesigen Dörsams, und schnell zeigte sich – der Plan ging auf. Ob Geige, Pauke oder Kuchenblech, für jedes Instrument fand sich mindestens ein musikalischer Dörsam, der sich dem Orchester anschließen wollte. Den ersten Auftritt haben die 100 Dörsams in den Fürther Steinbachwiesen. Los geht es am 1. April um 18 Uhr mit einem Vorrprogramm des Trios 3 D, gefolgt vom Kammerorchester „Die 20 Dörsams“ mit dem Kindermusical „Der Wolf und die sieben Dörsams“. Den krönenden Abschluss bildet die Oper „Die zehn Gebote der Dörsams“, gespielt vom Sinfonieorchester „Die 100 Dörsams“.

## JÜRGEN SINGT UDO

„Jürgen (Ralph Jürgen Schweikert, geboren 1961 in Köln) hat uns alle verblüfft, verzaubert und begeistert, als er im vergangenen Jahr erstmals in Ellenbach auftrat und ein wunderschönes, unglaublich authentisches Udo Jürgens – Konzert ab lieferte“, so erinnert sich der Veranstalter.

Anfang Mai kommt er nun mit seinem neuen Programm wieder auf die Kulturbühne Ellenbach. Mit seiner ganz großen Stimme, seinem brillanten Klavierspiel und seinen Entertainer-Qualitäten führt er sein Publikum durch sechs Jahrzehnte des Ausnahme-Künstlers Udo Jürgens. Eintritt: 13 €

Samstag, 4. Mai, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr  
Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

## Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

## ENTDECKEN VON VITAMINREICHEN FRÜHJAHRSBOTEN

Im Frühling sprießt das erste Grün im Wald und auf den Wiesen. Die vitaminreiche Frühjahrsboten Bärlauch, Brennessel, Löwenzahn und Scharbockskraut wirken kräftigend und reinigend auf die Abwehrkräfte. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterinnen Katja Gesche und Brigitta Schilk bestimmen, kosten und sammeln während ihres Wildkräuter-Streifzugs mit den Beteiligten essbare Wildpflanzen und genussvolle Frühlingskräuter. Wildkräuter sind der Ursprung unserer kultivierten Pflanzen und wachsen überall. Sie bevorzugen die Stellen, an denen sie für ihr Gedeihen geeignete Bedingungen vorfinden. In früheren Zeiten bildeten sie die Grundlage der menschlichen Ernährung.

Bei dem Streifzug lernen die Teilnehmenden einige Heil-, Wild- und Würzkräuter kennen. Mit Brigitta Schilk entdecken sie auf der Wiese essbare Kräuter, die einen Salat schmackhaft machen. Von Katja Gesche ist zu erfahren, welche Kräuter wie in der Küche verarbeitet werden können. Am Wegesrand wird das eine oder andere Kraut gekostet. Bei der abschließenden Rast gibt es leckere Vitalkost.

Die Veranstaltung dauert drei Stunden. Bitte mit wetterangepasster Kleidung und gutem Schuhwerk kommen. Bitte Sammel-tasche mit Papiertüten, Messer, Löffel, Trinkbecher mitbringen. Teilnahmebeitrag 13 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979 783 oder [gvo-weschnitztal@gmx.de](mailto:gvo-weschnitztal@gmx.de)

Sonntag, 7. April, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Ebertsklingen, an der K 11, Mörlenbach Richtung Ober-Liebersbach



VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG  
TEILFOLIERUNG DESIGN

Wir machen Werbung!

**BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)

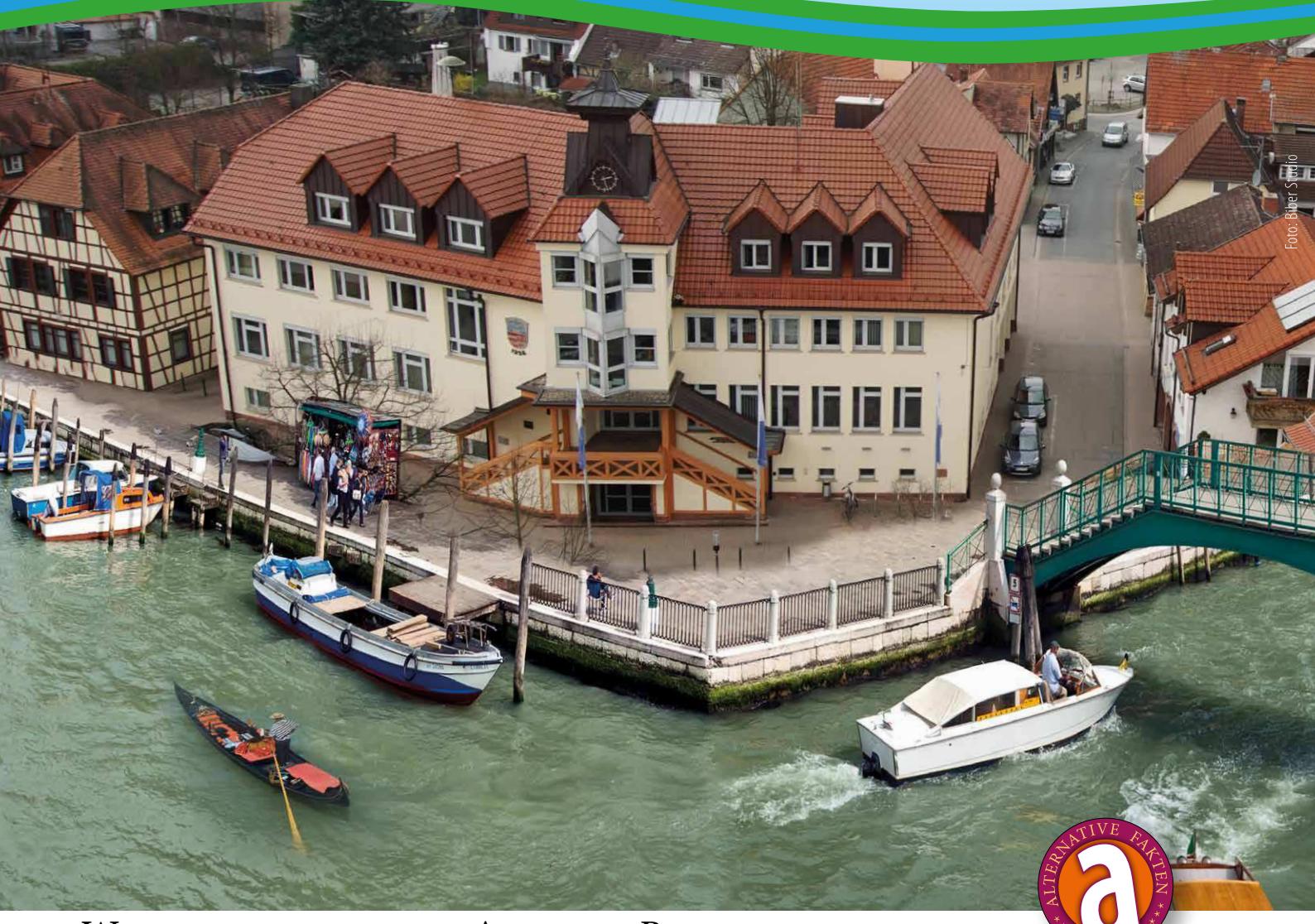


Foto: Bilder Studio

## WALDBACHVERDOLUNG - AKTUELLE PLANUNG



Aus dem Rimbacher Rathaus erreichte uns noch eine umweltfende Nachricht: Die Waldbachentdolung soll den Ort nach dem Vorbild einer bekannten Adria-Metropole umformen. Kanäle

sollen zu Verkehrswegen werden, MLS-Schüler machen als Nebenjob Gondoliere, auch für den Karneval werden spannende neue Formen erwartet.



## BERGSTRÄSSER ODENWALD WECHSELT NACH BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist entsetzt. Eine kleine Regeländerung, die verhindern sollte, dass Gibraltar nach dem Brexit aus der EU fällt, hat überraschende Folgen.

Nicht Hirschhorn und nicht Neckarsteinach, sondern Lindenfels ist es gelungen, das Regierungspräsidium vor vollendete Tatsachen zu stellen. Wer genau hingeschaut hat, der hat vielleicht entdeckt, das auf dem Rathaus statt der hessischen Fahne die von Baden-Württemberg weht.

Lindenfels hat keine Geburtsklinik mehr und weil eine zeitlang die Bahnübergänge nicht befahrbar waren mussten Lindenfelser und andere Odenwälder nach Weinheim zur Geburt. Die Odenwälder kommen als Badener auf die Welt und deswegen wechseln die Gemeinden nach Baden-Württemberg. Die Tunnelbauer von Stuttgart waren bereits bereit vor Ort und haben versprochen, die Ortsumgehung von Mörlenbach schnellstens unter die Erde zu bringen. (Peter und Karin Dambier, Mörlenbach)



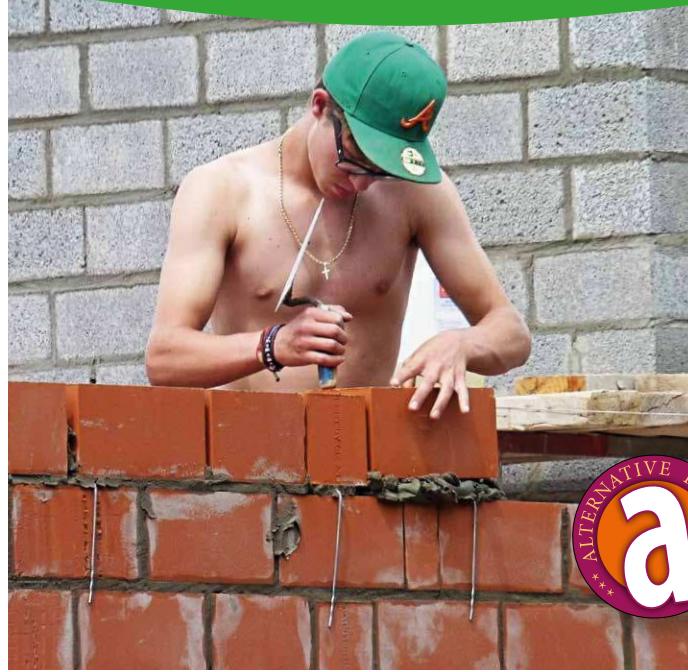
## SELTENE BERUFE – DER SONNENUHRENUMSTELLER

(kag) Horatio Stumpe aus Birkenau hat einen Beruf, den außer ihm nur fünf weitere Menschen in Deutschland ausüben: Er ist Sonnenuhrenumsteller. Jedes Jahr hat er immer dann viel zu tun, wenn in März und Oktober die Zeit eine Stunde vor - beziehungsweise zurückgestellt wird.

Natürlich ist es kein Zufall, dass Stumpe sich in Birkenau niedergelassen hat, gibt es dort doch fast 200 Sonnenuhren. Der Sonnenuhrenverein, der sich um die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit kümmert, strebt daher schon länger einen entsprechenden Eintrag als Weltrekordhalter an.

Ohne Sonnenuhrenumsteller würden die optischen Zeitmesser während der Sommerzeit immer eine Stunde nachgehen. „Je nach Modell ist die Zeitumstellung etwas mühsam“, erklärt Stumpe seine Tätigkeit. Manchmal reiche es, den Zeiger in die richtige Stellung zu biegen. Andere Sonnenuhren müssten Jahr für Jahr zwei Mal von der Wand gelöst und neu angebracht werden. Das Ganze ist so anstrengend, dass er jedes Jahr nach dem mehrtägigen Kraftakt der Zeitumstellung einige Monate in Reha verbringen muss.

Nun aber fürchtet Stumpe um seine weitere Existenz. 2021 soll nach Plänen der EU die Zeitumstellung abgeschafft werden. „Dann bin ich wohl arbeitslos“, so Stumpe bitter. Er überlegt bereits, ob er eine Umschulung absolvieren soll. „Ich könnte bei Vermessungsarbeiten die optische Achse tragen, aber das ist auf Dauer doch sehr beschwerlich“, meint er. Alternativ kann er sich vorstellen, in den Landschaftsbau einzusteigen. „Angesichts der immer mehr werdenden Vorgärten aus Steinen werden inzwischen Spezialisten für Steindüngung gesucht, damit der Kies auch prächtig wächst“, erklärt er. Aber bis die Zeitumstellung abgeschafft wird, will er in Birkenau für die richtige Uhrzeit an jeder Hauswand sorgen - für ihn Beruf und Berufung zugleich.



## BÜRGERHAUS BIRKENAU

(kag) Schon seit Jahren plant die Gemeinde Birkenau ein Bürgerhaus. Doch immer wieder müssen die Pläne reduziert werden, um Baukosten zu sparen. Von einem ursprünglich geplanten Gebäude mit 52 Metern Kantenlänge wurde der Entwurf zuletzt auf 46,5 Meter verkleinert.

Inzwischen steht eine Pyramide mit nur noch 12,5 Meter Kantenlänge zur Debatte. Darin enthalten ist aber weiterhin neben Umkleideräumen für das Schwimmbad, technischen Räumen, Zimmern für Vereinssitzungen sowie einer Küche und Sanitäranlagen auch ein großer Aufführungssaal mit Bühne und 600 Plätzen. Das Problem ist, dass die Gemeinde sich auch diese Version nicht leisten kann, ohne den Haushalt zu stark zu belasten. Nun stellt die Verwaltung eine ganz neue Herangehensweise vor: Das Bürgerhaus von Bürgern für Bürger. Alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren sind dazu angehalten, sich im Zuge einer verpflichtenden freiwilligen Leitung für mindestens vier Stunden in der Woche an der Baustelle einzufinden. Nach einem kurzen Einstellungsgespräch, bei dem die Qualifikationen abgeklärt werden, werden die Bürger dann schichtweise den Bautrupps zugeteilt. Möglich sind Tätigkeiten in allen Bereichen vom Graben des Kellers über Mauern und Anstreichen der Wände bis hin zum Verlegen der Starkstromleitungen.

Bürger, die sich dem freiwilligen Pflichtdienst verweigern, wird ein Bußgeld auferlegt. Als Experten werden erfahrene Mitarbeiter lokaler Handwerksbetriebe fungieren und die Bürgerinnen und Bürger einweisen. „Für die Motivation der Freiwilligen werden an die Aufseher Reitgerten und Kurzpeitschen ausgeteilt“, so eine Stellungnahme aus der Verwaltung. „Wir glauben, dass auf diesem Weg viele fähige und begeisterte Bürger am Bauvorhaben teilnehmen werden. Sie sind sicher mit Herzblut bei dieser ehrenamtlichen Aufgabe dabei.“

Die Formulare für die Einteilung in Arbeitsgruppen finden sich auch auf der Homepage. Ein erstes Baustellengespräch mit Einweisung findet am 1. April um 17 Uhr auf dem Parkplatz des Freibades statt.



## BLUES FROM KIEL

Als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des Wettbewerbs, haben die Kieler Georg Schroeter und Marc Breitfelder am 5. Februar 2011, die International Blues Challenge (IBC) in Memphis (USA) gewonnen und damit Musikgeschichte geschrieben! Die IBC ist der weltweit größte Bluesmusiker-Wettbewerb und wird in den Kategorien „Bands“ und „Solo/Duo“ durchgeführt, wobei 79 weitere Solo/ Duo-Acts teilnahmen. 2016 wurden sie als bestes Blues-Duo Deutschlands mit dem „German Blues Award“ ausgezeichnet!

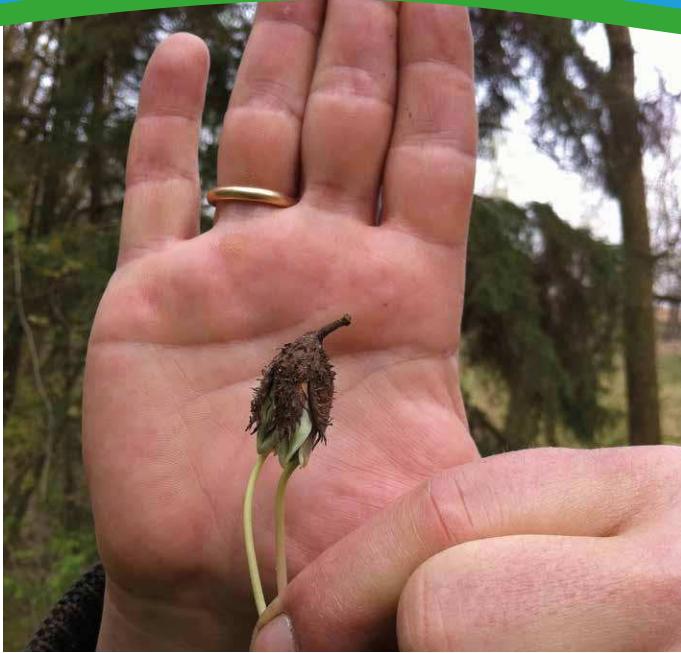
Mit gefühlvollem Klavierspiel, unverwechselbarer Blues-Stimme und einer atemberaubenden, virtuosen und einmaligen Spieltechnik auf der Mundharmonika begeistern Georg Schroeter und Marc Breitfelder viele Konzertgänger weltweit. Seit ihren Anfängen in den 1980er Jahren sind die beiden Musiker auf Tour. Die Musik, die Georg und Marc spielen, ist schwer einzuordnen, da sie so vielseitig ist. Das Klavierspiel ersetzt die Rhythmus-Gitarre sowie den Bass und die Mundharmonika kann auch mal wie eine Geige oder wie die E-Gitarre von Jimmy Hendrix oder Jeff Beck klingen. Eigenkompositionen reihen sich an Bearbeitungen von Rock- und Blues-Titeln, u.a. aus den Federn von Muddy Waters,

den Rolling Stones oder J.J. Cale, die jedoch niemals nur nachgespielt, sondern immer in einer ganz eigenen Version – und jeden Abend ein bisschen anders – gespielt werden. Die Improvisation ist ein wichtiges Element ihrer Musik.

Durch eine selbst entwickelte neue Überblastechnik erreicht Marc Breitfelder Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt faszinieren. Kongenial mit Georg abgestimmt spielt er Töne, Klänge und Harmonien, die man von diesem Instrument nicht kennt – aber immer tief verwurzelt in der Tradition des „klassischen“ Harpspiels! Im Juni 2016 wurde Marc Breitfelder mit dem „German Blues Award“ als bester Mundharmonika-Spieler Deutschlands ausgezeichnet. Georg Schroeters Finger gleiten scheinbar wie von selbst über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit seiner einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch bilden Stimme und Piano eine perfekte Einheit. Im September 2013 wurde Georg Schroeter mit dem „German Blues Award“ als bester Blues-Pianist Deutschlands ausgezeichnet.

[www.gs-mb.com](http://www.gs-mb.com)

Freitag, 5. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr  
Gasthaus „Zum Schorsch“, Erlenbach



## NATURE FOOD: WALDMEISTERBÄRCHEN , BUCHEN-BONBONS UND BÄRLAUCHKNOSPEN

Ein wahrhaft kulinarisches Naturerlebnis erwartet die Teilnehmer/innen der Exkursion mit Verkostung auf dem NaturKraftWeg Mörlenbach. Unter fachkundiger Leitung der Wildkräuterexpertin und Naturaromaköchin Dorisa Winkenbach werden zunächst bei einer ersten Wahrnehmungsübung die Augen geschult, indem einzelne Wildpflanzen in ihrer Gestalt, Beschaffenheit, Wesen und Vegetationsphase betrachtet wurden. So vorbereitet wird es dann leichter, die Bärlauchpflanze von Aronstab, Maiglöckchen oder Herbstzeitlose zu unterscheiden, eine wichtige Voraussetzung, um beim eigenständigen Sammeln keinen Verwechslungen zu unterliegen. Übrigens: Wenn der Bärlauch blüht schmeckt das Pesto aus den Blättern bitter, da isst man dann besser die Blüten. Investition: 18 €, Kinder bis 12 Jahre frei, Infos und Anmeldung unter: 0174 41 63 123, Bitte Besteck, Teller und Becher mitbringen. Samstag, 13. April, 11:00 – 14:00 Uhr, Treffpunkt: Naturparkplatz Ebertsklingen, zwischen Mörlenbach und Ober-Liebersbach

## KLEINANZEIGEN

////////// K A U F E S C H A L L P L A T T E N //////////  
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

>>>>>>> Toilettenwagen zu vermieten <<<<<<<<<  
Party, Kerwe, Polterabend etc. Toiwagen zu vermieten! Näheres unter: [www.sunset-party.de](http://www.sunset-party.de) 0172 9011666 oder 0176 63177465

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
online aufgeben unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

**Wir machen Ihr T-Shirt:**  
**Siebdruck** auf Baumwolle: Bis zu 4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!  
**Seit über 35 Jahren!**

Unser Druck



– Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen  
Telefon 06209 3526 E-Mail: [tfd.em@t-online.de](mailto:tfd.em@t-online.de)  
Internet: [www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)

## FRÜHJAHRS- UND SOMMERKLEIDUNG – FAST GESCHENKT

Unter diesem Motto bietet der Ökumenische Kleidermarkt ein reichhaltiges Angebot an gepflegter, modischer Secondhand-Bekleidung für alle Altersgruppen vom Baby bis zum Senior zum kleinen Preis. Freundliche Bedienung und Umkleidekabinen zum Anprobieren gehören zum Service.

Den Kleidermarkt als gemeinschaftliches Projekt der Rimbacher evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrei St. Elisabeth gibt es seit Frühjahr 2008. Seither wird der Markt zweimal im Jahr mit großen Zuspruch durchgeführt.

Das Kleidermarktteam freut sich über Spenden von gereinigter Kleidung und nimmt diese vorab zu den angegebenen Zeiten im ev. Gemeindehaus entgegen. Die Einnahmen aus dem Second-hand-Verkauf kommen karitativen Projekten vor Ort zugute.

Annahme von Kleiderspenden:

Mittwoch, 10. April, 10-12 und 15-17 Uhr

Donnerstag, 11. April, 10-12 und 15-16 Uhr

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 12. April, 14-18 Uhr und Samstag, 13. April, 10-14 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Staatsstr. 2 – 4, Rimbach

Kontakt: Ev. Gemeindebüro, Telefon 06253-972273



## Für Ihr Osterfest:

- ▶ **Enten und Perlhühner**  
Aus eigener Aufzucht - gefroren kg 9,90 Euro
- ▶ **frisches Weideochsenfleisch**
- ▶ **frische Hähnchen**
- ▶ **Freilandeier**

### Öffnungszeiten:

Mo - Di 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Do - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

**Langklingerhof**  
**Mörlenbach**  
Telefon 06209 1691  
[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)



## 10 JAHRE NATUR-KRAFT-WEG

Die Gemeinde Mörlenbach lädt zu einem Fest anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Natur-Kraft-Wegs ein.

10:00 Uhr Start der Wanderung auf der ersten geführten Teilstrecke zur Leonhard Schenk Hütte. Treffpunkt: Bürgerhaus Mörlenbach, Rosen- und Bauerngarten (Punkt 1)

11:30 Uhr Offizielle Begrüßung an der Leonhard Schenk Hütte mit musikalischer Umrahmung durch die Alphornbläser und den Gesangverein „Sängerlust“ aus Vöckelsbach.

12:00 Uhr Frühlingsmarkt Eröffnung mit Kaffee, Kuchen & mehr. Dazu musikalische Unterhaltung durch die Alphornbläser und den Gesangverein „Sängerlust“ aus Vöckelsbach.

14:00 Uhr Start der geführten Wanderung auf der zweiten Teilstrecke bis zurück zum Startpunkt am Bürgerhaus.

Sonntag, 7. April, ab 10:00 Uhr Treffpunkt Bürgerhaus Mörlenbach, ab 11:30 Uhr Leonhard-Schenk-Hütte

## TANZ IN DEN MAI UND MAIFEST

Zum ersten Mal laden die Erlenbacher Vereine, unterstützt von den ansässigen Betrieben, zum Tanz in den Mai ein. VERROGGT nennt sich die Gruppe, die am Dienstagabend für die richtige Musik sorgen wird. Es sind Martin Schäfer (Gitarre/Gesang), Nico Klein (Bass/Gesang), Frank Klein (Schlagzeug/Bariton/Gesang) und Torsten Fleschhut (Keyboard/Akkordeon/Schlagzeug/Gesang). Die Musiker werden für Unterhaltung und den richtigen Rhythmus sorgen, der das Tanzbein schwingen lässt.

Damit jeder zünftig mitfeiern kann, bietet die Freiwillige Feuerwehr Erlenbach einen Shuttle-Service an. Ab 23 Uhr fährt der Mannschaftsbus die Marktplätze in Fürth und Rimbach an. Das Shuttle fährt bis ca. 3 Uhr und ist kostenlos.

Am 1. Mai beginnt um 10:00 Uhr das Maifest mit dem Früh-

schoppen bei Livemusik und „Geschichten aus dem Leben eines GelischtsbeschRockers“. Die vier Musiker Stefan Bodenmüller, Torsten Fleschhut, Nico und Frank Klein, spielen Power Polkas und deftige Schunkelmedleys. Die Wurzel der Freistil-Musiker liegt in der Oberkrainer Musik. Klassisch mit Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Bariton, variieren sie Stimmungshits mit einem herzhaften Beat für die flotten Oberkrainerstücke. Für die Kinder gibt es ab 13:00 Uhr Hüpfburg und Kinderschminken. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Ein großes Festzelt bietet bei nasser Wetter Schutz. An beiden Tagen ist für Essen und Trinken gesorgt, für Maiwanderer werden Proviant-Pakete angeboten.

Verroggt: Dienstag, 30. April, 20:00 Uhr

Maifest: Mittwoch, 1. Mai ab 10:00 Uhr, Dorfplatz Erlenbach

## SCHEITERN FÜR ANFÄNGER

Unter dem Thema „Erfolg kann jeder - Scheitern für Anfänger“ wird zu einem Lichtblick-Gottesdienst eingeladen. Scheitern gehört zum Leben. Doch wie damit umgehen? Kann man Scheitern als ein Stück des Weges hin zu einem gelungenem Leben sehen - nach dem Motto hinfallen, Krönchen richten, weitermachen? Wie tolerant sind wir gegenüber Menschen, die offensichtlich im Kleinen oder Großen scheitern? Woher den Mut, die Kraft zum Weitermachen nehmen? Alles Fragen, denen im Gottesdienst nachgegangen wird.

Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Chorwerkstatt aus Heddesheim bereichert.

Der Lichtblick ist ein gemeinde- und konfessionsübergreifendes Gottesdienst-Angebot für Menschen, die zeitgemäße Musik und eine unkonventionelle Gottesdienstgestaltung erwarten.

Infos: [www.lichtblick-weschnitztal.de](http://www.lichtblick-weschnitztal.de)

Sonntag, 7. April, 18:00 Uhr, katholische Pfarrkirche, Mörlenbach

DIGITALE  
PASS-  
UND  
BEWERBUNGS-  
BILDER  
  
biometrisch  
  
sofort  
ohne Anmeldung  
  
Guschelbauer

Offnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)  
06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

Biber Studio  
Grafik · Design  
06209 4610

## WANDERUNG AUF HISTORISCHEN GRENZWEGEN

Ausgangspunkt dieser abwechslungsreichen Wanderung über Kisselbusch und Götzenstein ist das mittelalterliche Landgasthaus Lindenhof im Mörlenbacher Ortsteil Rohrbach. Der Geopark-Vor-Ort-Begleiter Georg Frohna führt entlang uralter Grenzwege mit reizvollen Fernblicken ins Weschnitztal und in die Rheinebene.

Götzenstein (520m) und Kisselbusch (500m) sind markante Erhebungen im Vorderen Odenwald, deren Gipfel von überall im Weschnitztal zu sehen sind. Im Sattel der beiden Berge befindet sich der Weiler Schnorrenbach, dessen Gehöfte liegen im Quellgebiet des Mumbachs und waren seit dem frühen Mittelalter von großer Bedeutung als Versorgungsstationen. Die Höhenwege ringsum - Fernstraßen der damaligen Zeit - führten aus dem Neckar- und Weschnitztal nach Erbach und Frankfurt. Noch heute umgibt eine markante Grenzlinie mit Wappensteinen der Kurpfalz und Kurmainz Schorrenbach, dessen Skihang mit Lift dem Weltmeister im Grasskifahren als Trainingsstätte dient. In der Gemarkung befinden sich zudem der älteste Baum Birkenaus und der schönste Barockbildstock im Odenwald mit einer Höhe von 3,12 Meter.

Die reizvolle und anspruchsvolle Wanderung mit Georg Frohna dauert drei Stunden. Angemessene Ausrüstung und ausreichende Kondition wird auf unebenem Gelände vorausgesetzt.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Georg Frohna, Telefon 06201-33017 oder [gvo-weschnitztal@gmx.de](mailto:gvo-weschnitztal@gmx.de)

Sonntag, 14. April, Treffpunkt 10:00 Uhr

Gasthaus Lindenholz, Rohrbach



## PLUNDER ODER SCHATZ? ... BEI KAFFEELATSCH

Der Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach lädt wieder zu der bewährten Veranstaltung „Plunder oder Schatz? bei Kaffeeklatsch“ ein. Eingeladen sind alle, die verborgene Schätze zu Hause haben und wissen möchten, wie alt diese sind und wieviel sie wert sind. Zwei Experten, die bei Antikmärkten und Messen langjährige Erfahrung gesammelt haben, nehmen sich Zeit und beraten ausführlich.

Die Beratung ist kostenlos. Der Verein freut sich über eine Spende zur Unterstützung seiner Arbeit.

Sonntag, 5. Mai, ab 14:00 Uhr, Rotes Haus

Weierher Weg 3, Zotzenbach

# Termine

## Musik

<b>Mittwoch 3. April</b>
<b>Menu mit Matz</b>
3-Gänge-Menü & Matz Scheid Solo, Res. 06201/32368 19:00 Uhr, Restaurant Drei Birken, Hauptstraße 170, Birkenau

<b>Samstag 13. April</b>
<b>Unner uns</b>
siehe Seite 16 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

<b>Samstag 27. April</b>
<b>Die Rebellentaler</b>
siehe Seite 9 20:00 Uhr, Gasthaus Zum Schorsch, Erlenbach

<b>Freitag 5. April</b>
<b>Hello Miss</b>
20:00 Uhr, Alte Drogerie, Hauptstr. 30, Fürth

<b>Samstag 13. April</b>
<b>Sonntag 14. April</b>
<b>Die 10 Gebote</b>

<b>Samstag 4. Mai</b>
<b>Jürgen singt Udo</b>
siehe Seite 17 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

<b>Freitag 5. April</b>
<b>Blues from Kiel</b>
Georg Schroeter und Marc Breitfelder, siehe Seite 20 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Gasthaus Zum Schorsch, Erlenbach

<b>Karfreitag 19. April</b>
<b>Passionsgeschichte mit Chorälen der Matthäus- Passion</b>
siehe Seite 25 15:00 Uhr, ev. Kirche Rimbach

<b>Samstag 6. April</b>
<b>Tango Marcando</b>
Musik aus 100 Jahren Tango-Geschichte 20:00 Uhr, Rudi-Wünzer- Halle, Wald-Michelbach

<b>Samstag 20. April</b>
<b>Benefiz-Konzert: Teenage Grandpas</b>
20:00 Uhr, Live Music Hall Weiher

<b>Sonntag 7. April</b>
<b>Streicherkonzert</b>
der Jugendmusikschule 15:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

<b>Samstag 27. April</b>
<b>1. Harfencafé</b>
kleine konzertante Präsentation der HarfenschülerInnen von Andrea Kiupel-Grona, Eintritt frei Ab 14:30 Uhr Café - Betrieb, ab 15:30 Uhr Präsentation, Äweleshof Krumbach

<b>Sonntag 7. April</b>
<b>Danielle De Andrea</b>
siehe Seite 8 17:00 Uhr, Studiobühne Fahrenbacher Str. 22, Fürth

## Theater

<b>Freitag 5. April</b>
<b>Samstag 6. April</b>
<b>Sonntag 7. April</b>

**Scheidung auf dem Bauernhof**

Theatergruppe der Harmonie  
Brombach/Kröckelbach  
Freitag und Samstag 20:00 Uhr  
Sonntag 16:00 Uhr mit großem  
Kuchenbuffet  
Sauberhalle Krumbach

<b>Samstag 6. April</b>
<b>Sonntag 7. April</b>
<b>Samstag 13. April</b>

**Verlobung mit Hindernissen**

Theatergruppe  
der SKG Ober-Mumbach  
Samstag 6. April, 20:00 Uhr  
Sonntag 18:00 Uhr  
Herrmann-Schütz-Halle,  
Ober-Mumbach  
Samstag 13. April, 20:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

## Lesungen

<b>Samstag 6. April</b>
<b>Totengrün, Teufelskrallen und goldener Regen</b>

<b>Kräuter Krimi Lesung mit Dorisa Winkenbach</b>
Info: 0174 41 63 123 oder 06209-2631920
17:00 Uhr, Raum für Natur, Kultur, Gesundheit & Genuss, Schlesierstr. 38, Mörlenbach

<b>Mittwoch 10. April</b>
<b>Oscar Wilde - eine literarische Lesung</b>
siehe Seite 7 20:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

## Informativ

<b>Donnerstag 11. April</b>
<b>Reisebericht Kuba</b>

siehe Seite 26
20:00 Uhr, Rotes Haus Weiherer Weg 3, Zotzenbach

<b>Sonntag 5. Mai</b>
<b>Plunder oder Schatz?</b>

siehe Seite 23
ab 14:00 Uhr, Rotes Haus Weiherer Weg 3, Zotzenbach

## Tanz

**Samstag 6. April**

**Frühlingsball TSC Mörlenbach**

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,  
Bürgerhaus Mörlenbach

**Dienstag 30. April**

**Tanz in den Mai**

siehe Seite 16  
ab 18:00 Uhr, Grillhütte auf  
der „Kisselhöhe“, Mörlenbach

**Dienstag 30. April**

**Tanz in den Mai**

siehe Seite 22  
ab 20:00 Uhr  
Dorfplatz Erlenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-  
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -  
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -  
auch zum Thema  
Rohfleischfütterung!



**Hauptstrasse 85  
69488 Birkenkau**

Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de

## PASSIONSGESCHICHTE MIT CHORÄLEN DER MATTHÄUS-PASSION

Die Matthäus-Passion ist eines der umfangreichsten Werke, die Bach hinterlassen hat; einen Eindruck davon kann man am Karfreitag in der evangelischen Kirche in Rimbach bekommen. Zur Todesstunde Jesu wird die Passionsgeschichte nach Matthäus gelesen, verteilt auf einen Erzähler (Evangelist) und die handelnden Personen (Jesus, Pilatus, Petrus etc.) oder Gruppen (Jünger, Hohepriester, Volk) dargestellt von Dagmar und Paul Kötter. Dazwischen singt der Oratorienchor Rimbacher Singkreis unter Leitung von Han Kyoung Park-Oelert die zwölf Choräle aus der Matthäus-Passion, an den Stellen, die Bach dafür vorgesehen hat. Darunter sind viele berühmte Passionslieder, die auch heute noch gerne gesungen werden, z.B. Herzliebster Jesu, O Haupt voll Blut und Wunden oder Befiehl du deine Wege.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten für Konzerte des Singkreises.

Karfreitag, 19. April, 15:00 Uhr, evangelische Kirche Rimbach

## Draußen

**Sonntag 7. April**

**10 Jahre Natur-Kraft-Weg**

siehe Seite 22  
ab 10:00 Uhr, Treffpunkt  
Bürgerhaus Mörlenbach  
ab 11:30 Uhr, Leonhard-  
Schenk-Hütte

**Sonntag 7. April**

**Wildkräuter-Streifzug**

siehe Seite 17  
10:00 Uhr, Treffpunkt: Park-  
platz Ebertsklingen, an der  
K 11, Mörlenbach Richtung  
Ober-Liebersbach

**Samstag 13. April**

**Nature food**

siehe Seite 21  
11:00 – 14:00 Uhr, Treffpunkt:  
Naturparkplatz Ebertsklingen,  
zwischen Mörlenbach und  
Ober-Liebersbach

**Sonntag 14. April**

**Wanderung auf  
historischen Grenzwegen**

siehe Seite 23  
Treffpunkt 10:00 Uhr  
Gasthaus Lindenhof  
Rohrbach

**Freitag 19. April**

**Auf leisen Sohlen  
unterwegs bei Mondschein**

sinnliche Nachtwanderung  
8 €, Kinder bis 12 Jahre frei  
Anmeldung: Brigitta Schilk,  
Telefon 06209-7979783 oder  
gvo-weschnitztal@gmx.de  
19:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Hofwiese, Ortseingang  
Süd, Bonsweiher

**Mittwoch 1. Mai**

**Maifest**

siehe Seite 22  
ab 10:00 Uhr  
Dorfplatz Erlenbach

## Frauen

**Samstag 6. April**

**Tu dir was Gutes Tag**

Naturaromaworkshop  
mit Dorisa Winkenbach  
Beitrag 20 €, Info & Anmel-  
dung: 0174 41 63 123 oder  
06209-2631920  
10:00 – 14:00 Uhr, Raum für  
Natur, Kultur, Gesundheit &  
Genuss,  
Schlesierstr. 38, Mörlenbach



**Miele**  
IMMER BESSER

Von 0  
auf sauber  
in unter  
einer Stunde.  
W1 SpeedCare



Nutzen Sie unseren

**AKTIONSPREIS!**

**FRIES**  
ELEKTRO

Hauptstraße 67  
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
[fries-elektro@t-online.de](mailto:fries-elektro@t-online.de)  
[www.fries-elektro.de](http://www.fries-elektro.de)

## REISEBERICHT KUBA

Vier Wochen lang bereisten Karin und Jürgen Heckmann im letzten Jahr die wunderschöne Karibikinsel Kuba. Auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach berichtet Karin Heckmann mit vielen Bildern und kurzen Videos von dieser Reise. Sie vermittelt Eindrücke von den Menschen, ihren Lebensverhältnissen, der Lebenslust der Cubanos und den wunderbaren Landschaften der Insel.

Das sozialistisch regierte Land wird auch scherhaft „DDR unter Palmen“ genannt. Aber Kuba befindet sich im Aufbruch – Privatleute entdecken den Tourismus und bieten Zimmer in ihren Häusern an. Trotz Rationierungen und einem durchschnittlichen Monatseinkommen von 7 US Dollar sind die Kubaner ein fröhliches, gelassenes Völkchen. Kuba hat viel zu bieten: Nationalparks in herrlicher Landschaft, die Karibikküste mit Schnorchel- und Tauchparadiesen, die faszinierende Hauptstadt Havanna, weite Täler und vieles mehr. In erster Linie sind es aber die Menschen, die das Land ausmachen. Mit viel Musik und Freundlichkeit wird der oft harte Alltag erträglicher gemacht.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist willkommen.

Donnerstag, 11. April, 20:00 Uhr, Rotes Haus

Weiherer Weg 3, Zotzenbach

# Weschnitz-Blitz

## • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

## • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

### • MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

## • GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

### • WEIHER

Gasthaus zur Mühle

### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Le Bistro  
ÄGIVO-Praxis  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Wagenek  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag

### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Alte Drogerie  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

### • ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

### • ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MAI-AUSGABE  
MITTWOCH, DER 10. APRIL

!

## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)

Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach  
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.  
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf  
Keilrahmen verspannt.  
In der Größe 60x40 cm  
Sichern Sie sich jetzt unser  
Einführungspaket!



**119,00€**

Telefon 06253/932720  
[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

# Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkerne.



[Facebook](#) Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | [info@elektroeckert.com](mailto:info@elektroeckert.com)

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)  
durchgehend warme Küche  
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre